

Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsratspräsidentin,  
Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur

## **2. Verleihung des Preises Kultur und Wirtschaft Verein «Musikdorf Ernen»**

Dienstag, 30. Juli 2019, 20h00, Ernen

---

**Es gilt die mündliche Version.**

**Sehr geehrter Herr Anton Clausen, Präsident des  
Vereins Musikdorf Ernen**

**Sehr geehrter Herr Francesco Walter, Intendant des  
Vereins Musikdorf Ernen,**

**Liebe Vorstandsmitglieder**

**Werte Gemeindepräsidentin und Gemeinderäte**

**Werte Partner des Vereins Musikdorf Ernen**

**Sehr geehrter Herr Grossratspräsident, sehr  
geehrter Herren 1. Vizegrossratspräsident und 2.  
Vizegrossratspräsident**

**Sehr geehrter Herr Ständerat Beat Rieder und sehr  
geehrte Vertreterinnen und Vertreter der  
geistlichen, der Kantons- und der  
Gemeindebehörden**

**Werte Staatsratskollegen Christophe, Roberto und  
Frédéric**

**Liebe Freundinnen und Freunde des Musikdorfs  
Ernen**

---

Ich freue mich sehr, Sie hier heute im Namen des Staatsrates und in meinem persönlichen Namen zur Vergabe des Kultur- und Wirtschaftspreises des Kantons Wallis begrüßen zu dürfen.

Dieser Preis wurde letztes Jahr auf gemeinsame Initiative vom Departement für Volkswirtschaft und Bildung und vom Departement Gesundheit, Soziales und Kultur ins Leben gerufen.

Mit dem Preis für Kultur und Wirtschaft wird eine Institution, ein Unternehmen oder ein Festival geehrt und gefördert, das für die Entwicklung von Kultur und Wirtschaft in unserem Kanton bedeutend ist.

Der Staatsrat hat 2018 den Preis für Kultur und Wirtschaft erstmals an die Pierre Gianadda-Stiftung vergeben.

Ich freue mich, dass dieses Jahr der Verein «Musikdorf Ernen» für die geleistete Arbeit gewürdigt wird.

### **Meine Damen und Herren,**

Lassen Sie mich Ihnen die gleiche Frage stellen, die György Sebök, der Gründer der Sommerakademie für Klavier und Kammermusik, auch seiner Schülerin stellte:

«Was ist der Unterschied zwischen einem Ofen und einer Mikrowelle?» - «Der Ofen erwärmt die Speisen von außen und die Mikrowelle von innen.»

Für den Pianisten, Künstler, Pädagogen und Professor György Sebök entsprach Musik der genannten Mikrowelle, sie wärmt von Innen.

György Sebök und seine Frau Eva sahen Ernen als eine Oase der Kultur und Musik, ein Ort an dem Natur, Kunst und Freundschaft zusammenkommt. Und dies ist auch der Geist des Festivals der Zukunft.

Das Festival der Zukunft wurde als Ergänzung zur Sommerakademie 1987 initiiert, das György Sebök bis zu seinem Tod im Jahre 1999 mit Erfolg und Weitsicht leitete. 1987 wurde zudem der Verein Musikdorf Ernen gegründet.

Das Festival der Zukunft entwickelte sich bestens. Heute dauert das vielfältige Programm von Anfang Juni bis Mitte September. Zudem wird das Musikfestival von einem literarischen Seminar und einem Schreibworkshop begleitet. Der schlichte Rahmen blieb, grossartige Musik wird gelebt und der authentische Charme konnte erhalten werden.

Das Musikfestival Ernen ist heute eines der bekanntesten Musikfestivals der Schweiz. Dank dem erfolgreichen Konzept: Begegnungen zwischen aussergewöhnlichen Musikern wie auch Komponisten, Künstler und Künstlerinnen sowie Musikliebhabern und –liebhaberinnen zu schaffen.

Der Verein hat eine solide Finanzbasis durch den Verkauf seiner Produktionen und Direktbeiträge der Mitglieder, Sponsoring, und private Mäzene sowie dank der Unterstützung der Gemeinden Ernen und Brig, des Kantons und der Loterie Romande.

Das bescheidene Budget schafft einen direkten Mehrwert für die regionale Wirtschaft in der Höhe von rund 2 Millionen Franken.

Mir ist bewusst, dass dies ohne die grosse und langjährige Unterstützung der Gemeinde Ernen und der hiesigen Bevölkerung nicht möglich wäre. Ich danke Ihnen dafür von Herzen.

Tous ces éléments nous ont convaincus au Conseil d'Etat que l'association "Musikdorf Ernen" remplit parfaitement les critères d'attribution du prix « Culture et économie Valais ». Pour recevoir ce prix, il faut remplir les conditions suivantes :

- faire preuve d'originalité, de qualité et d'exemplarité dans son activité
- rayonner largement aux niveaux national et international
- démontrer un apport significatif à la fois à la vie culturelle et à l'activité économique du canton
- mettre en place un modèle de financement à même d'assurer la pérennité de l'institution.

Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert. Dazu wird ein Diplom vergeben und ein Kunstwerk wurde speziell für diesen Anlass geschaffen. Es handelt sich um ein Diptychon, das vom Grafiker Alain Florey von Spirale communication visuelle, und von der Designerin Anaïde Davoudlarian in Monthey kreiert wurde.

Der Steinsockel des Diptychons steht für die schwere umfassende Arbeit, die geleistet und für das Durchhaltevermögen, das gezeigt wurde. Der zweite Teil, ein Schmuckstück, geht aus dem ersten hervor und steht für die Früchte dieser Arbeit, das Erreichte, die Ausstrahlung und Wirkung.

**Lieber Anton Clausen, lieber Francesco  
Walter, liebe Vorstandsmitglieder**

Das Musikdorf Ernen hat sich seit seinen Anfängen beträchtlich erweitert und es trotzdem geschafft, die Herangehensweise und den Geist von György Sebök zu erhalten. Dies ist zu einem wesentlichen Teil Ihrer Begeisterung, Ihrer Arbeit und Ihrer Beharrlichkeit zu verdanken. Sie tragen seit vielen Jahren zum internationalen Renommée des Musikfestivals bei, kümmern sich um die Zuhörerinnen und Zuhörer gleichermassen wie um die Musikerinnen und Musiker und sichern so die Zukunft des Musikdorfs Ernen.



1995 verlieh der damalige Staatsrat den Kulturpreis an György Sebök. Nun ein Vierteljahrhundert später und mit der heutigen Preisverleihung ist klar erkennbar, dass ein Kulturunternehmen die Kleidung der Wirtschaft anziehen und sich entwickeln kann, ohne seine künstlerische Berufung zu verlieren. Dies begrüße ich.

Es ist mir eine grosse Ehre, Ihnen heute im Namen des gesamten Staatsrates den Walliser Kultur- und Wirtschaftspreis anlässlich des Orchesterkonzerts «Kammermusik Plus» zu überreichen.

Je vous félicite sincèrement. Le Prix décerné à l'association « Musikdorf Ernen » doit ainsi être un signe de reconnaissance et de remerciement pour votre important engagement culturel *dans et pour* notre canton.

Ich gratuliere von Herzen und übergebe den Preis als Zeichen der Anerkennung und des Dankes an den Verein «Musikdorf Ernen» für sein bedeutendes kulturelles Engagement *in* und *für* unseren Kanton.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen nun ein Musikerlebnis, das sie von Innen wärmt.